

DER SÄNGERHÖF

Der aktuelle Pflegetipp

Citrus-Arten

Standortbedingungen:

Unter guten Standortbedingungen sind die Citrus wenig pflegeintensiv. Darüber hinaus entscheidet der Standort auch über einen guten Blütenansatz, sowie die Ausfärbung der Früchte.

Die Citrusgewächse benötigen hohe Temperaturen bei direkter Sonneneinstrahlung, z.B. Südlagen vor Hausmauern, Balkone und Terrassen mit Südlagen oder Wintergärten. Vermeiden Sie unbedingt Nordlagen, kühl-schattige Plätze und besonders zugige Ecken. Wichtig ist, daß die Pflanzen nach dem Überwintern empfindlich auf volle Sonne reagieren und erst langsam wieder an die Sonne gewöhnt werden müssen.

Umtopfen:

Umgetopft wird alle 2-3 Jahre in einen Topf angepaßter Größe (5-10cm größer). Verwenden Sie ein nährstoffreiches, humoses, lockeres Substrat, am besten gleich eine spezielle Citrus-Erde. Auf eine gute Entwässerung ist unbedingt zu achten (Drainage im Topf)!

Gießen und Düngen:

Während der Wachstumsphase (April bis September) muß regelmäßig gegossen werden. Dazu eignet sich besonders Regenwasser oder "weiches" Leitungswasser. Einmal pro Woche sollte in der Wachstumszeit gedüngt werden. Es eignen sich konzentrierte Flüssigpräparate, insbesondere mit Zusätzen von Spurenelementen (Fe) – häufig schon als Citrus-Dünger angeboten. Größere Kübelpflanzen können einmalig mit Depotdüngern wie Plantosan, Osmocote oder Multicote versorgt werden (5g/1l Pflanzsubstrat).

Überwinterung:

Citruspflanzen sollten vor den ersten Nachtfrösten (ab Ende September) eingeräumt werden. Ein gut belüftetes, helles Quartier mit Temperaturen zwischen 5 und 10 °C ist für die meisten Arten ideal.

Während dieser Zeit sollte nicht mehr gedüngt und nur noch wenig gegossen werden. Übrigens:

Eine gute Fruchtausfärbung erhalten Sie nur bei gemäßigten Temperaturen unter 15°C.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung!